

# LEBENS LAUF

Nabil Shehata begann seine Laufbahn als Dirigent im Jahr 2006. Anregungen und Unterricht erhielt er hierzu von Daniel Barenboim, Rolf Reuter, Lawrence Foster und Christian Thielemann. 2007 folgte in Cottbus sein hochgelobtes Debut als Dirigent. Bereits im selben Jahr startete Shehatas internationale Karriere mit einem Dirigat des Simon-Bolivar-Orchesters in Venezuela. Seither folgen weltweite Engagements. Nach seiner Zeit als Chefdirigent der Kammeroper München setzte sich Shehata 2019 unter etwa 200 Bewerbern für den Posten des Chefdirigenten der Philharmonie Südwestfalen durch, den er bis heute innehält.

Als Sohn Deutsch-Ägyptischer Eltern erhielt Nabil Shehata im Alter von sechs Jahren Klavierstunden von seiner Mutter. Mit neun Jahren bekam er seinen ersten Kontrabassunterricht bei Thomas Zscherpe. Er studierte bei Michinori Bunya in Würzburg und anschließend bei Esko Laine an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. Bereits während seines Studiums übernahm Shehata die Position des 1. Solokontrabassisten der Staatskapelle Berlin bevor er von 2004 - 2008 in selber Position zu den Berliner Philharmonikern wechselte. Er ist Gewinner zahlreicher internationaler Wettbewerbe. Beim ARD-Musikwettbewerb gewann er den ersten Preis, inklusive des beliebten Publikumspreises.

## **Wichtiger Hinweis:**

**Jegliche Änderungen am Text bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Künstlers.**